Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
University of Applied Sciences

Erstsemesterinformation

Liebe Erstsemestler,

wir heißen Sie HERZLICH WILLKOMMEN in Ihrem Studiengang am Fachbereich 2 (FB 2) der HTW Berlin.

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium bei uns entschieden haben und wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Einstieg.

Inhalt

1. Allgemeine Informationen 2
   - ❖ Informationsquellen 2
   - ❖ Internationales 2
   - ❖ Termine für das Semester 2
2. Lehre – Studium – Forschung 3
   - ❖ HTW-Account 3
   - ❖ Kurse belegen 3
   - ❖ Prüfungsanmeldung 4
   - ❖ Beurteilung von Prüfungsleistungen 4
3. Gliederung des Studiums 5
4. Sonstiges 7
   - ❖ Ansprechpartner_innen 7
   - ❖ Weitere wichtige Links und Hinweise 7
   - ❖ Zusammenfassender Überblick – Ablauf der Semester 7

Wichtige Abkürzungen an der HTW:

AWE	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer
FB(V)	Fachbereich(sverwaltung)
LP	Leistungspunkt
LSF	Campusmanagementsystem Lehre – Studium – Forschung
P	Pflichtfach
PO	Prüfungsordnung
PZ	Prüfungszeitraum
RStPO	Rahmenstudien- und -prüfungsordnung
SoSe	Sommersemester
StO	Studienordnung
SWS	Semesterwochenstunden
TA	Campus Treskowallee
WH	Campus Wilhelminenhof
WP	Wahlpflichtfach
WiSe	Wintersemester

1. Allgemeine Informationen

❖ Informationsquellen

Auf den Internetseiten erhalten Sie wichtige Informationen für das erfolgreiche Absolvieren des Studiums. Zu unterscheiden sind:

Übergreifende HTW-Seiten	Zentral geregelte Informationen zum Studium, z.B. Semestertermine;
Seiten des Fachbereichs	Fachbereichsinterne Informationen, z.B.: Vorlesungs- und Prüfungspläne, Zulassungen zu Kursen, Softwarelizenzen, BAföG, Weiterführende Links.
jeweilige Internetseite des Studiengangs	Spezielle Informationen über den Studiengang, z.B.: Ansprechpartner_innen, Ordnungen und Module

Website HTW: www.htw-berlin.de

www.f2.htw-berlin.de

http://www.htw-berlin.de/studium/ → Auswahl des Studiengangs

Wichtig sind grundsätzlich die Ordnungen, die dem Studiengang zugehörig sind, denn hier sind die für alle Studierende maßgeblichen Grundsätze sowie Verfahren an der HTW geregelt, insbesondere:

Studienordnung (StO)	Prüfungsordnung (PO)
Informationen zu Zielen, Inhalt und Gliederung, Curriculum, Schwerpunkten, Organisation, Fachpraktikum, etc.	Informationen zu Form und Modalitäten, Abschlussarbeit bis zu den Abschlussunterlagen etc.

http://www.htw-berlin.de/studium/ → Auswahl des Studiengangs → detaillierte Informationen

Zudem sind die Rahmenordnungen der HTW Berlin zu berücksichtigen, insbesondere:

Hochschulordnung	Rahmenstudien- und –prüfungsordnung (RStPO)
Grundlegende Verteilung von Rechten und Pflichten innerhalb der Hochschule, Gremienarbeit, Informationen zum Lehrbetrieb.	Grundsätze zu Studiengängen und deren Prüfungen, die in den Ordnungen der Studiengänge präzisiert werden.

http://www.htw-berlin.de/hochschule/dokumente/rahmenordnungen/

❖ Internationales

Die HTW Berlin verfolgt eine eigene Internationalisierungsstrategie. Dazu gehört es u.a., Auslandserfahrungen zu ermöglichen, internationale Studienangebote zu konzipieren sowie länderübergreifende Kooperationen in Lehre und Forschung zu fördern. Tiefergehende Informationen bietet das International Office der HTW.

http://www.htw-berlin.de/einrichtungen/zentrale-referate/international-office/

❖ Termine für das Semester

Alle Semestertermine für das folgende Semester finden Sie aktuell auf der Homepage der HTW im akademischen Kalender.

Besonders zu beachten:
- Vorlesungsbeginn/ -ende,
- Prüfungstermine (Anmeldung und Prüfungszeiträume),
- Anträge (Zulassung zur Abschlussarbeit),
- Rückmeldung zum nächsten Semester,
- Kursbelegung

http://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/akademischer-kalender/

2. Lehre – Studium – Forschung

Das LSF (Lehre – Studium – Forschung) ist das Campusmanagementsystem der HTW Berlin. Hier planen und belegen Sie ihre Lehrveranstaltungen, melden sich zu Prüfungen an und fragen Ihre Noten ab.

https://lsf.htw-berlin.de

❖ HTW-Account

Aktivierungsdaten erhalten Sie per Post vor Semesterstart. Bitte kontrollieren Sie frühzeitig, ob Ihr HTW-Account funktioniert und setzen sich ggf. mit dem Rechenzentrum in Verbindung. Stellen Sie sicher, dass Sie alle relevanten Informationen über diesen Account erreichen und Sie über diesen Account auch erreichbar sind!

http://portal.rz.htw-berlin.de/anleitungen/account/

❖ Kurse belegen

Alle Studierenden sind vor dem Beginn des nächsten Semesters entsprechend der Semestertermine gehalten, die Online-Belegung für die einzelnen Lehrveranstaltungen im Studium vorzunehmen.

Anleitungen für LSF:
http://portal.rz.htw-berlin.de/anleitungen/cm/

Für alle Erstsemester wird die Belegung jedoch zentral durchgeführt, d.h. kein_e Studierende_r muss sich im 1. Semester mit diesem Sachverhalt befassen. Allerdings können Sie sich zu Beginn des Semesters im LSF von den Kursen ggf. wieder abmelden (siehe z.B. Seite 5 unten).

https://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/kursbelegung/

Ausnahme: Die Studierenden des Masterstudiums Maschinenbau haben im 1. Semester nur für alle Pflichtveranstaltungen eine zentrale Belegung. Sie müssen aufgrund der Wahl Ihrer Vertiefung alle Fächer, die sich aus der von Ihnen gewählten Vertiefung ergeben, selbst belegen.

https://lsf.htw-berlin.de/qisserver/rds?state=user&type=0&application=QISPOS

Ab dem zweiten Semester ist jede_r Studierende_r aufgefordert, die Module entsprechend des Curriculums/ Studienplans (s.u.) oder auch andere, die zusätzlich gehört werden, zu belegen. Wenn sich Studierende in der Regelstudienzeit befinden (d.h. planmäßig die Module entsprechend des Curriculums besuchen) und sich für die Module des nächsten Semesters ihres Studiengangs anmelden, haben diese Anmeldungen Priorität vor anderen Studierenden.

WICHTIG: diese Belegungspriorität besteht nur in der ersten Phase (Anmeldung von Belegungswünschen) des Belegungszeitraums. Sobald die automatische Platzvergabe durchgeführt wurde, erlischt die Priorität!

Alle Kurse sind innerhalb der Regelstudienzeit überschneidungsfrei organisiert. Sobald Module aus anderen Semestern oder Studiengängen belegt werden, muss die Überschneidungsfreiheit eigenständig organisiert werden.

RStPO §15
http://www.htw-berlin.de/fileadmin/HTW/Zentral/Rechtsstelle/Amtliche_Mitteilungsblaetter/2013/04_13.pdf

In jedem Fall beachten Sie bitte die Wiederholbarkeitsfrist. Modulprüfungen müssen im betreffenden Semester oder spätestens innerhalb der zwei der Lehrveranstaltung nachfolgenden Semester erfolgreich abgelegt worden sein. Die Frist beginnt mit dem Semester, in dem das betreffende Modul erstmals belegt worden ist (nicht mit der ersten Prüfungsanmeldung!!!). Die Wiederholbarkeitsfrist verlängert sich entsprechend der Anzahl an Semestern, in denen das Modul nicht angeboten wird oder nicht belegt werden kann.

http://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/kursbelegung/

Beispiel: Belegung eines Moduls im ersten Semester – bspw.: WiSe 16/17 - → Abschluss des Moduls durch bestandene Prüfung spätestens im dritten Semester - hier dann: WiSe 17/18 - → Ablauf der Wiederholbarkeitsfrist und Prüfung des betreffenden Moduls ist nicht bestanden → Exmatrikulation!

!!! Halten Sie immer die o.g. aktuellen Termine der Belegung und weitere Informationen im Blick!!!

❖ Prüfungsanmeldung

Alle HTW-Studierenden, die eine Lehrveranstaltung belegt haben und die dazugehörige Prüfung ablegen wollen, müssen sich in LSF innerhalb der Prüfungsanmeldefrist zusätzlich zur Kursbelegung dafür anmelden. Ohne vorherige Online-Anmeldung dürfen Sie an keiner Prüfung teilnehmen.

https://lsf.htw-berlin.de/qisserver/rds?state=user&type=0&application=QISPOS

Prüfungs- und Anmeldezeiträume

Es gibt pro Semester zwei Prüfungszeiträume (PZ). Grundsätzlich können Sie entscheiden, in welchem Zeitraum Sie eine Prüfung ablegen wollen.

Für jeden Zeitraum müssen Sie sich innerhalb der bestehenden Frist anmelden – auch bei der Wiederholung (soweit nicht im 1. PZ bestanden).

Die Abbildung auf der Startseite des LSF bietet einen Überblick über die Organisation der Prüfungszeiträume.

❖ Beurteilung von Prüfungsleistungen

Differenzierte Benotung

Notenvergabe von 1,0 bis 5,0

Zwischen den Noten 1,0 und 4,0 können die Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder gemindert werden.

Beispiel: 2,0 2,3 2,7

Bei einer Leistungsbewertung von 5,0 ist die Prüfung nicht bestanden. Die Prüfung ist zu wiederholen!

Undifferenzierte Leistungsbewertung

Die Benotung erfolgt in zwei Stufen mit Erfolg oder ohne Erfolg, z.B. beim Fachpraktikum.

Die jeweilige Form der Benotung ist für jedes Modul in den Modulhandbüchern/Ordnungen verankert.

Zuständigkeiten:
http://www.htw-berlin.de/studium/studierendenservice/pruefungsverwaltung/

Im LSF können Sie sich für jedes Semester eine Semesterbescheinigung oder eine Gesamtleistungsübersicht im PDF-Format ausdrucken.

Stellen Sie Unstimmigkeiten innerhalb der aktuellen Leistungsübersicht bzw. bei den Semesterbescheinigungen fest, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihre_n zuständige_n Mitarbeiter_in der Prüfungsverwaltung.

Die Vorlesungs- und Prüfungspläne werden fachbereichsbezogen erstellt, und zugehörige aktuelle Informationen, die ggf. im LSF nicht hinterlegt sind, stehen auf der Website des FB 2 zur Verfügung.

http://www.f2.htw-berlin.de/studieren/vorlesungs-und-pruefungsplaene-wintersemester-201617/

3. Gliederung des Studiums

Das Studium ist modularisiert. Module sind inhaltlich zusammengefasste Einheiten des Studiums. Ein Modul kann unter Umständen aus mehreren inhaltlich zusammengehörenden Teilen bestehen. Gelegentlich werden gleichbedeutend auch die Begriffe Kurse, Veranstaltung etc. verwendet.

Das Curriculum/ der Studienplan des Studiengangs umfasst alle Module mit weiteren Informationen, die für das erfolgreiche Bestehen des Studiums absolviert werden müssen.

Auszug: Curriculum/ Studienplan des Studiengangs

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV

Bsp.:

E11	Mathematik 1	P	SU	6	**6**	1a	-	-

Erläuterungen zu den Begriffen im Curriculum (Studienplanübersicht)

Art: Das Studienangebot gliedert sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule.

- Pflichtfächer (P): Pflichtfächer (oder auch Pflichtmodule) sind im Laufe des Studiums verbindlich zu absolvieren. Für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung stehen drei Versuche zur Verfügung.
- Wahlpflichtfach (WP): Im Curriculum ist die Anzahl der zu absolvierenden Wahlpflichtfächer mit den notwendigen Leistungspunkten vermerkt. Unterschieden werden fachbezogene WP und die allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsfächer (AWE). Für die fachbezogenen WP besitzt jeder Studiengang eine eigene Aufstellung, aus der die vorgeschriebene Anzahl der fachbezogenen WP-Fächer gewählt werden kann. AWEs sind Fächer, die dem eigenen Studieninhalt fachfremd sind und den Studierenden überfachliche Kompetenzen vermitteln. Das Angebot an AWE-Lehrgebieten wird im LSF hinterlegt. Der FB 2 bietet eigene AWEs an, Sie können aber auch das hochschulweite Angebot an AWE-Modulen nutzen. Achtung: es gibt auch Pflicht-AWE. Zu dem AWE-Bereich gehören auch die Fremdsprachen (Pflicht). Denkbar ist zudem das Engagement im HTW-Motorsport.

  Grundlegende Varianten im AWE-Bereich

  Im Normalfall wird der AWE-Bereich durch eine Fremdsprache plus einige der frei wählbaren nicht-sprachlichen AWE-Fächer abgedeckt (Variante 1).

  Für eine vertiefte sprachliche Ausbildung kann alternativ der gesamte AWE-Bereich für Sprachen verwendet werden, entweder durch eine zusätzliche zweite Fremdsprache (Variante 2) oder durch eine zusätzliche Vertiefung der ersten Fremdsprache (Variante 3). Die nicht-sprachlichen AWE entfallen bei diesen beiden Varianten.

WICHTIG für Erstsemester (außer Studiengang Life Science Engineering): die Wahl der Variante und der 1. Fremdsprache kann im 1. Semester während der Belegungszeit noch geändert werden (Voreinstellung: Normalfall mit Fremdsprache Englisch; zu beachten sind die Fristen der Belegung). Hier ist darauf zu achten, WELCHE Variante letztlich gewählt werden soll. Diese muss bereits bei der Prüfungsanmeldung der 1. Fremdsprache im 1. Semester endgültig festgelegt werden (im LSF). Danach ist ein Wechsel nur noch bedingt und nach Rücksprache mit der Prüfungsverwaltung möglich.

Bei den WP ist es im Gegensatz zu den P unter bestimmten Voraussetzungen möglich, ein endgültig nicht bestandenes WP (also: drei Mal nicht bestanden oder Wiederholbarkeitsfristablauf) durch ein anderes Modul zu ersetzen und weiter zu studieren.

https://lsf.htw-berlin.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120122=11741|12029&P.vx=kurz

RStPO §15 Abs. 9

Form: SU = Seminaristischer Unterricht, Ü= Übung; bei den Übungen sollte ggf. auf Anwesenheitspflicht geachtet werden

SWS: Semesterwochenstunden, 1 SWS = 45 Min., ein Block/ Lehrveranstaltung = 2 SWS

LP: Leistungspunkte; werden unabhängig von der Note beim Bestehen des Moduls angerechnet; sind entscheidend für die Gewichtung der Gesamtnote des Studiums

NSt: Niveaustufe der Lehre

NV: Notwendige Voraussetzungen; wenn hier nichts vermerkt ist, kann das Modul bspw. aus dem 5. Semester auch im 2. Semester belegt werden

EV: Empfohlene Voraussetzungen

Basisstudium und Vertiefungsstudium: Das Basisstudium dient zur Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen in den jeweiligen Studiengängen. Das Vertiefungsstudium beinhaltet u.a. die Spezialisierung und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Mobilitätssemester (für das Bachelorstudium): Dieses Semester besteht vorwiegend aus Wahlpflichtfächern, die Studierende auch an einer anderen Hochschule besuchen können. Bei Wahlpflichtfächern ist eine Anerkennung der Module einfacher. Pflichtfächer sollten nach Möglichkeit bereits in den vorherigen Semestern abgelegt werden. Es ist auch möglich, eine Hochschule zu wählen, welche gleiche Module anbietet und demnach auch die Pflichtfächer dort zu absolvieren. In jedem Fall ist für die Anerkennung eine vorherige Absprache mit dem oder der Studienfachberater_in erforderlich.

Zu beachten ist, dass nicht alle WP-Fächer in jedem Semester angeboten werden! Wird ein spezielles Angebot von Ihnen bevorzugt, ist es empfehlenswert, dieses so früh wie möglich zu belegen, da eine Teilnahme in dem vom Studienplan vorgesehenen Semester nicht immer garantiert werden kann. Eventuell erforderliche Vorkenntnisse sollten dabei mit dem Dozenten/der Dozentin oder dem oder der Studienfachberater_in abgesprochen werden.

Ggf. Fachpraktikum: Informationen werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Abschlussarbeit: Informationen werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Weitere Infos:
StO und PO

Allgemein:
https://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/pruefungen-praktikum/praktikum/

https://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/pruefungen-praktikum/abschlussarbeit/

4. Sonstiges

❖ Ansprechpartner_innen

- Für Probleme aller Art („Erstversorgung"): Fachschaftsrat 2
- Für alle inhaltlichen Fragen sowie zur Anrechnung bei Studiengang- oder Hochschulwechslern: Studienfachberater_in;
- Für organisatorische Fragen: zuständige_r Mitarbeiter_in der Fachbereichsverwaltung;
- Für Bafög-Sachverhalte: Studentenwerk;
- Für Fragen zur Prüfungsordnung oder Unstimmigkeiten bei Prüfungen: Prüfungsverwaltung oder Prüfungsausschussvorsitzende_r;
- Für Fragen zur Immatrikulation oder bei fehlenden Studienunterlagen, z.B. der Studierendenausweis: Mitarbeiter_innen des Referats Zulassung und Immatrikulation.

❖ Weitere wichtige Links und Hinweise

- Die Rückmeldung für das nächste Semester wird automatisch vermerkt, wenn der Semesterbeitrag rechtzeitig überwiesen wurde (hierzu sollten die Aufforderungsmail der Hochschule bzw. die Termine zur Rückmeldung im Blick behalten werden).
- Nur bestandene Klausuren werden auf dem Zeugnis vermerkt, keine Fehlversuche.
- Die Art der Berechnung des Gesamtprädikats ist der Studien- bzw. Prüfungsordnung zu entnehmen.
- Bafög: Nach dem 4. Semester des Bachelorstudiums erfolgt seitens des Bafög-Amtes eine Abfrage des Leistungsstandes. Auch bei normalem Studienverlauf kann es dabei zu einer vorübergehenden Zahlungsunterbrechung kommen. Die entsprechenden Gelder werden nach Eingang eines positiven Bescheids über den Leistungsstand nachgezahlt. Sollte es zu Verzögerungen im Studienverlauf kommen, sind für das Bafög-Amt diverse Nachweise zu liefern. Ratsam ist die Dokumentation von Klausurplänen, Krankenscheinen und den persönlichen Semester-/ Stundenplänen.

❖ Zusammenfassender Überblick – Ablauf der Semester

Vorlesungszeit

1. Vorlesungsbeginn (für das 1. Semester mit Immatrikulationsfeier und Orientierungstagen sowie mit dem vorlesungsfreien Hochschultag)
   → Kursbelegung: Prüfen, ob die Voreinstellung für die AWE und WP-Fächer den eigenen Wünschen entspricht, sonst ggf. ändern (alle weiteren Module sind **nur** für das 1. Semester entsprechend des Studienplans bereits belegt)
2. Vom Studierenden durchzuführende Prüfungsanmeldung zum Ende des Semesters für den ersten und/ oder zweiten Prüfungszeitraum
3. Prüfungszeitraum (PZ) 1

Vorlesungsfreie Zeit (eine Woche vor Ende des PZ1)

4. Vom Studierenden durchzuführende Prüfungsanmeldung für den zweiten Prüfungszeitraum (wenn nicht bereits alle Prüfungen im ersten PZ erfolgreich abgelegt wurden)
5. Vom Studierenden durchzuführende Kursbelegung für alle Fächer des folgenden Semesters (Anmeldung von Belegungswünschen und automatische Platzvergabe)
6. Rückmeldung

Vorlesungszeit (eine Woche vor Ende des PZ2)

7. Prüfungszeitraum 2
8. Vorlesungsbeginn
9. Restplatzvergabe (ggf. über Handzettel) und Rücktritt von nicht gewünschter Belegung
10. Weiter erneut bei 2

http://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/semesterbeitrag/

http://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/finanzierung/bafoeg-bildungskredit/

Termine:
http://www.htw-berlin.de/studium/studienorganisation/akademischer-kalender/

für die Belegung:
https://lsf.htw-berlin.de/qisserver/rds?state=user&type=0&category=menu.browse&breadCrumbSource=portal&startpage=portal.vm&init=y&getglobal=role&idval=student&get=OK

Im Zweifel gelten die Ordnungen in der aktuellen Fassung.